

Neubau einer Kartoffellagerhalle



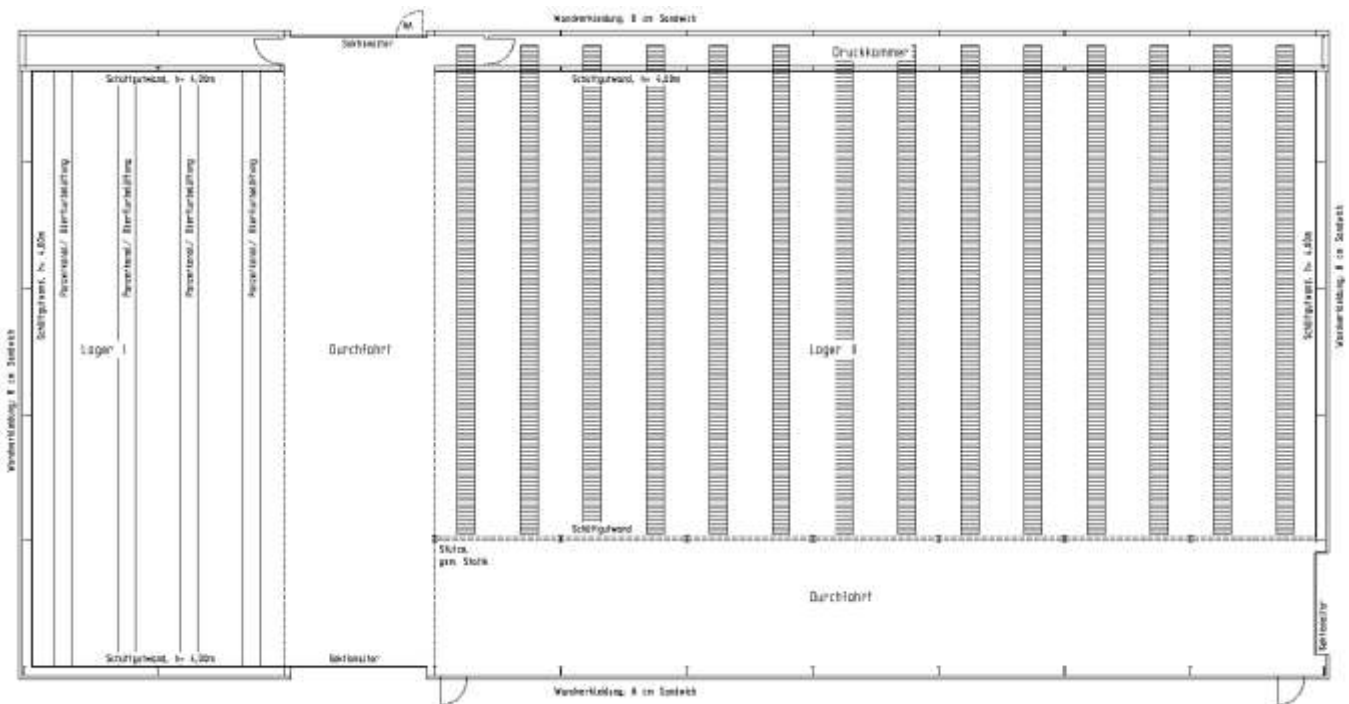
Kurzbeschreibung

Das Hauptstandbein des Betriebes ist die Erzeugung von Verarbeitungs- und Stärkekartoffeln. Da die vorhandenen Lagerkapazitäten auf dem Betrieb nicht ausreichen, wurde in der Vergangenheit ein Großteil der Ernte behelfsmäßig eingelagert bzw. direkt im Anschluss an die Ernte verkauft. Um zukünftig den Lieferverpflichtungen gegenüber seinen Vertragspartnern nahezu ganzjährig nachkommen zu können und um gleichmäßige Qualitäten abzuliefern, plante der Bauherr im Außenbereich den Neubau einer Kartoffellagerhalle.

Geplant wurde eine geschlossene Stahlhalle, die ausschließlich der Lagerung und Sortierung von Kartoffeln dienen sollte. Die Halle wurde dabei in zwei Lagerbereiche unterteilt. Der Lagerbereich I erstreckt sich über die gesamte Giebelbreite, ist von drei Schüttgutwänden umschlossen ($h= 4,00\text{m}$) und ist ausreichend für ca. 614,64 t Kartoffeln. Der Lagerbereich II bietet Lagermöglichkeiten für ca. 1.681,86 t Kartoffeln und ist von zwei Schüttgutwänden umschlossen ($h= 4,00\text{m}$). Neben diesen zwei Lagerbereichen gibt es zwei Durchfahrten.

Eine Durchfahrt geht quer durch die Halle mit jeweils einem Sektionaltor zu beiden Traufseiten. Die andere Durchfahrt befindet sich unterhalb des Lagers II.

Die Kartoffeln können in den Lagerbereichen I und II bis zu ihrer weiteren Verwendung über mehrere Monate hinweg gelagert werden. Die für die Belüftung benötigte Zuluft wird je nach Temperatur mittels Ventilatoren über Außenklappen oder direkt aus der Halle in die Druckkammern gezogen. Das Lagerabteil I wird durch eine Oberfluranlage belüftet, d.h. von der Druckkammer gelangt die Luft in perforierte Kanäle, welche auf der Stahlbetonsohle aufgestellt werden. Das Lagerabteil II hingegen wird durch eine Unterfluranlage belüftet. Hier wird die Luft in Kanäle in der Stahlbetonsohle gezogen. Die Kanäle sind mit Holzbohlen (mit jeweils ca. 1 cm Abstand) abgedeckt. Direkt auf dieser Abdeckung werden die Kartoffeln gelagert.



- Außenwände/ Konstruktion:** Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkt, gem. Statik, HBS-Sockel, 8cm Stahl-Sandwichelemente (Farbe: Grün) auf Holzunterkonstruktion
- Innenwände/ Schüttwände:** Stahlstützen, Beplankung mit OSB-Platten auf Holzunterkonstruktion
- Dachkonstruktion:** Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkt gem. Statik 10°
- Dacheindeckung/ Dachaufbau:** 10cm Stahl-Sandwichelemente (Farbe: Rotbraun) auf Stahl-Pfettenlage gem. Statik
- Fenster / Türen:** gedämmte Sektionaltore, Stahltüren

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
30173 Hannover · Hans-Böckler-Allee 20
Tel.: 0511-30424-0 · Fax: 0511-30424-40

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
49716 Meppen · August-Priehof-Straße 1
Tel.: 05931-9330-0 · Fax: 05931-6009

Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH
27404 Zeven · Meyerstraße 11
Tel.: 04281-9300-0 · Fax: 04281-9300-16

www.bauernsiedlung.de
nbs-hannover@bauernsiedlung.de

info@nbs-meppen.de

info@nbs-zeven.de